

STATISTISCHE INFORMATIONEN

STATISTISCHES LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN



DÜSSELDORF

HEINRICHSTR. 57

Reihe: C/2-4/4/53

Abgeschlossen am: 21. April 1953

ERZEUGER- und GROSSHANDELSPREISE

in

NORDRHEIN - WESTFALEN

am 21. März und 21. April 1953

I. Erläuterungen	Seite 1
II. Landwirtschaftliche Erzeugnisse und Nahrungsmittel	Seite 6
III. Industrielle Rohstoffe und Halbwaren	Seite 8
IV. Konsumgüter	Seite 17

I. Erläuterungen

a) Die Preisentwicklung auf den Weltmärkten

Die während einiger Monate klare Tendenz leicht nachgebender Preise auf den Weltrohstoffmärkten wurde in den beiden letzten Monaten durch eine uneinheitliche Entwicklung abgelöst, die auf verschiedene Ursachen zurückzuführen ist. Der Abbau der Preiskontrolle und die damit verbundene Aufhebung der Stopppreise brachte in Nordamerika Preiserhöhungen für NE-Metalle und verschiedene Nahrungsmittel. Das nach Wegfall der Bewirtschaftsvorschriften verstärkt einsetzende Angebot aus Kreisen des Handels führte aber bald wieder zu Verbilligungen, die die Preise für verschiedene Waren zum Teil noch unter den Stand von Ende Februar sinken ließen. Dabei wird diese Entwicklung durch die augenblickliche politische Lage nach dem Tode Stalins und durch die Aussicht auf Rüstungsbeschränkungen in fast allen Ländern besonders bei kriegswichtigen Rohstoffen noch verstärkt. Diese uneinheitliche Entwicklung für Waren des Dollarraumes spiegelt sich in Moody's Index der Stapelwarenpreise in USA deutlich wider. Von Dezember 1952 bis Mitte März 1953 stieg er von 405,4 um rd. 5 vH auf 424,2 an. Dem dann bis Mitte April einsetzenden Rückgang auf 415,3 folgte ein erneuter Anstieg in der Woche vom 21. bis 27. April auf 422,5.

Einheitlicher ist die Entwicklung der entsprechenden Indexziffern für das Sterlinggebiet. Reuters Index bewegt sich zwischen 510,7 im Januar und 497,6 am 24. April 1953 mit der Tendenz leicht sinkender Preise.

Im Gebiet der Bundesrepublik machten sich die Schwankungen der Roh- und Grundstoffpreise auf den Weltmärkten weniger stark bemerkbar. Hier sind vielmehr die Indexziffern industrieller Rohstoffe und Nahrungsmittel weiter gleichmäßig zurückgegangen, so daß auch der Gesamtindex leicht gefallen ist.

Auf den Weltmärkten zeigen die Getreidepreise nach wie vor leicht rückgängige Neigungen. Weniger als das mengenmäßig wechselnde Angebot hat zu dieser Entwicklung die Ankündigung Präsident Eisenhowers beigetragen, der eine Neuregelung der Preisbildung für Agrarerzeugnisse in den USA in Aussicht gestellt hat. Die internationale Weizenkonferenz in Washington hat nach längeren Verhandlungen die Herabsetzung des Maximalweizenpreises für USA beschlossen. Da außerdem Argentinien eine Rekordernte erwartet und auch Australien größere Mengen ausführen will, ist mit einem Ansteigen der Preise in absehbarer Zeit nicht zu rechnen. Während die Preise für Futtergetreide nach wie vor fest geblieben sind, haben die Roggenpreise nach vorübergehender Festigung erneut nachgegeben. Hafer dagegen hat bei weniger günstigen Ernteaussichten und Rückgang der Anbauflächen besonders im April Preissteigerungen aufzuweisen.

Die Zuckerpreise sind nach den starken Preisrückgängen des vergangenen Jahres

in den letzten Monaten erstmalig wieder angestiegen, wenn sich auch die letzten Meldungen über die Vernichtung umfangreicher Vorräte in den Überschwemmungsgebieten Europas nicht bewahrheitet haben.

Die Kaffeepreise zogen weiter leicht an. Die schlechte Ernte in Brasilien brachte Preissteigerungen für brasilianischen Kaffee und führte in den Verbraucherländern zu einer Bevorzugung anderer Kaffeesorten. In Amerika verursachte die Freigabe des Kaffeepreises zunächst eine Preiserhöhung von 10 %, die nur zum Teil wieder abgebaut wurde. Die aus Zentral-, Süd- und Mittelamerika vorliegenden Meldungen lassen mit Preisrückgängen zu Beginn des neuen Erntejahres rechnen. Trotz guter Ernteergebnisse blieben die Preise für Kakao infolge verstärkter Nachfrage der Verarbeiter weiterhin fest. Bei allgemein gleichbleibender Absatzlage wurde Tee in verschiedenen Ländern leicht billiger.

Der schon in den ersten Monaten des Jahres festzustellende Druck auf die Preise für Ölsaaten, Öle und Fette hielt unvermindert an. Besonders für Kopra und Leinsaat kam es zu bemerkenswerten Preisrückgängen.

Bei den Textilrohstoffen ist der Wollmarkt nach wie vor fest. Das Angebot auf den Versteigerungen der zu Ende gehenden Saison genügte nicht immer, um den Bedarf der Verarbeiter hauptsächlich aus England und Japan zu decken. Trotzdem sind Preiserhöhungen größtenteils qualitätsbedingt. Schlechte Qualitäten konnten nur zu nachgebenden Preisen abgesetzt werden.

Die Baumwollpreise blieben im großen und ganzen unverändert, nachdem die USA-Regierung zur Stützung des Preises die Beleihungsbestände laufend erhöht hat. Da die Preise der übrigen baumwollerzeugenden Länder sich nach den Notierungen der New Yorker Börse richten, ist es trotz des außerordentlich großen Überschusses an Baumwolle auf dem Weltmarkt gelungen, die Preise vorerst noch in etwa unverändert beizubehalten.

Die Preise für Naturkautschuk gingen weiterhin stark zurück, und zwar in der Hauptsache, weil USA in der Hoffnung auf eine friedliche Lösung des Koreakonfliktes die bisherigen Stockpile-Käufe für die Kriegsreserve eingestellt hat.

Die Preise für Häute und Felle blieben unverändert.

Der Markt für Eisen und Kohle wurde beeinflusst durch die Auswirkungen der ersten Wirtschaftsmaßnahmen der Montan-Union, die zu Preisregulierungen bzw. -angleichungen bei verschiedenen Ländern führte.

Auf dem Metallmarkt ist die Entwicklung nach wie vor uneinheitlich. Der Preis für Kupfer zog in New York nach Aufhebung der Preiskontrolle zunächst sehr stark an und überstieg die Preise an den übrigen Weltmärkten. Nachdem aber in London die Kupferpreise seit ihrer Freigabe nach wie vor rückläufig sind, hat sich der amerikanische Markt dieser Entwicklung ebenfalls angeschlossen.

Die Preise der übrigen Metalle, wie Blei, Zink und Zinn reagierten nach wie vor schwach. Am stärksten beeinflusst wurde die Preisentwicklung bei Zinn, das nach Aufhebung der Bewirtschaftung in USA von Mitte März bis Mitte April infolge der politischen Entwicklung in Ostasien allgemein um 12-20 vH im Preis zurückgegangen ist.

b) Erzeuger- und Großhandelspreise

Von den 486 erfaßten Erzeuger- und Großhandelspreisen blieben im April 1953 316 unverändert. 48 Preissteigerungen stehen 122 Preisermäßigungen gegenüber, wobei die Mehrzahl der Preisänderungen unter 4 vH liegt. Bei den Schwankungen über 4 vH überwiegen die Preissenkungen mit 16 Preissteigerungen gegenüber 38 Ermäßigungen. Die meisten Änderungen sind bei Konsumgütern festzustellen. Hier entfallen Preissteigerungen in der Hauptsache auf wohlhaltige Artikel, während Verbrauchsgüter aus Baumwolle entsprechend der Entwicklung auf dem Weltmarkt im Durchschnitt billiger geworden sind.

Die Preisschwankungen für Getreide- und Getreideerzeugnisse bewegen sich in engem Rahmen. Das Geschäft in Brotgetreide war ruhig. Das Angebot aus der Landwirtschaft war gering, so daß die Mühlen ihren Bedarf in der Hauptsache aus der Bundesreserve deckten, weil Handel und Genossenschaften ebenfalls nur noch über geringe Bestände verfügen. Die Preise zogen im Durchschnitt an und lagen z.T. über den festgesetzten Höchstpreisen. Der Preis für Futtergerste hielt sich auf dem Stand vom Vormonat. Futterhafer konnte zu etwas höheren Preisen untergebracht werden. Die ungünstige Lage auf dem Mehlmarkt zwang die Mühlen zu weiteren Preiszugeständnissen, die bei einzelnen Sorten bis zu 2,3 vH betragen. Auch bei Haferflocken und Gerstengraupen gingen die Fabrikabgabepreise wegen schlechter Absatzlage weiter zurück.

Auf dem Kartoffelmarkt trat gegen Ende des Berichtszeitraumes eine leichte Belebung ein. Die Zufuhren erfolgten meist aus den norddeutschen Überschußgebieten. Die Nachfrage erstreckte sich aber nur auf Qualitätsware, so daß an einigen Marktorten die Preise vom vorigen Stichtag nicht mehr erzielt werden konnten. Am Marktort Köln wurden etwas höhere Preise notiert.

Bei Schlachtvieh und Fleisch zogen die Preise für Ochsen und Kühe bei knapperem Angebot leicht an. Die Rindfleischpreise folgten dieser Entwicklung. Am Marktort Köln betrug die Erhöhung über 7,5 vH. Der höhere Auftrieb an Schweinen führte zu Verbilligungen, die im Landesdurchschnitt 11 vH und am Marktort Köln 9 vH betragen. Schweinefleisch wurde infolgedessen 8,1 vH bzw. 5,2 vH billiger. Die Preisänderungen bei Kälbern und Kalbfleisch blieben gegenüber dem 21. des Vormonats zurück.

Die Milchablieferungen nahmen im Laufe des Berichtszeitraumes dauernd zu. Das

entsprechend erhöhte Butterangebot verursachte eine weitere Verbilligung bei Marken- und Molkereibutter von rd. 7 vH. Starker Angebotsdruck verursachte bei Edamer und Gouda einen Preistrückgang von fast 6 vH. Limburger Käse wurde sogar um 12 vH billiger. Als Grund für eine Erhöhung der Margarinepreise wird die Verteuerung der Rohstoffe genannt.

Die Preise für Kohlen und Eisen blieben unverändert. Von den Gießereierzeugnissen blieb nur Grauguß weiter schwach. Die Weltmarktlage verursachte fühlbare Preistrückgänge bei Kupfer, Blei und Zink. Dieser Entwicklung schlossen sich auch die Preise für Halbzeuge aus NE-Metallen an.

Bei den Textilrohstoffen wurde inländische Rohwolle unwesentlich billiger. Für australische und südamerikanische Wolle mußten höhere Preise gezahlt werden. Baumwollgarne, Kattun und Kretonne erfuhren leichte Preistrückgänge. Auch bei Flachs, Leinen- und Werggarn gaben die Preise nach.

Bei den Preisen für Häute und Felle wirkte sich das geringe Interesse der Käufer verbilligend aus. Einige Sorten Unterleder wurden unwesentlich teurer.

Die Preise für Rohholz wurden trotz leichter Marktbelebung noch weiter gesenkt, weil Geldmangel keine größeren Abschlüsse zustande kommen ließ.

Für Papier- und Grubenholz wurden ebenso wie für Druckpapier die Preise weiter herabgesetzt.

Bei den Baustoffen weisen Mauersteine, Doppelfalzziegel und Dachpfannen geringfügige Verbilligungen auf. Bei Bauholz sind auch wie bei Rohholz Preistrückgänge aufgetreten.

Auf dem Markt für Maschinen und Geräte blieben die Preise der landwirtschaftlichen, Holz- und Metallbearbeitungsmaschinen unverändert. Verschiedene Gründe - Anpassung an die Marktlage, Absatzschwierigkeiten, Verbilligung der Rohstoffe - werden für Preistrückgänge bei einigen landwirtschaftlichen und sonstigen Geräten genannt.

Bei den Konsumgütern mußten für eine Anzahl Textilien bedingt durch Lohnerhöhungen, Verwendung besserer Rohstoffe und Materialverteuerung die Preise erhöht werden. Andererseits konnten auf Grund von Verbilligungen der Rohstoffe, günstigerer Kalkulationen und technischer Verbesserungen, besonders Textilerzeugnisse, bei deren Herstellung Baumwolle verwandt wurde und Gebrauchsgegenstände aus Holz zu ermäßigten Preisen dem Handel zugeführt werden.

Veränderungen 21. April 1953 gegenüber 21. März 1953

Gruppe	Erhöh. u. Rückg.	bis 1 vH	1-2 vH	2-3 vH	3-4 vH	4-5 vH	5-7 vH	7-10 vH	10-15 vH	15-20 vH	über 20 vH	insge- samt	unverän- dert blieben
Anzahl der Positionen													
Nahrungsmittel	+	1	5	4	-	3	-	2	-	-	-	15	13
	-	5	7	1	4	1	3	4	2	-	-	27	
Kohle, Eisen	+	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	49
Metalle	-	-	1	-	2	-	2	-	2	-	-	7	
Textil-Rohstoffe	+	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	3	11
	-	3	3	2	1	1	-	-	-	-	-	10	
Häute, Felle, Leder	+	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	4	8
	-	2	4	1	1	1	3	1	-	-	-	12	
Holz	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
	-	3	1	1	4	1	-	-	1	-	-	11	
Baustoffe	+	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	8
	-	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-	8	
Chemische Erzeugnisse	+	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	29
	-	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	3	
Maschinen und Werkzeuge	+	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	113
	-	2	1	2	4	1	3	-	-	-	-	13	
Konsumgüter	+	4	2	3	4	2	1	2	1	2	-	21	79
	-	10	3	4	4	1	3	3	1	-	2	31	
Sa.	+	8	9	10	5	6	2	4	1	2	1	48	316
	-	29	23	12	20	7	14	8	7	-	2	122	

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.3. 53 DM	21.4. 53 DM	Veränderung April 1953 gegenüber März 1953 in vH
II. Landwirtschaftliche Erzeugnisse						
Getreide						
Weizen, inländisch..... Erzeugerpreis ab Verladestation Markttort Köln	1000 kg	210,21	327,50	432,00	437,33	+ 1,2
Roggen dto.	1000 kg	191,17	287,50	396,33	398,00	+ 0.4
Futtergerste " 	1000 kg	176,96	432,50	374,58	374,58	0.0
Braugerste " 	1000 kg	220,00	440,00	425,50	420,50	- 1.2
Futterhafer " 	1000 kg	173,96	367,50	346,67	353,33	+ 1.9
Mehl inländisch						
Mühlenverkaufspreis frei Empfangsstation. netto, ohne Sack, Markttort Köln						
Roggenmehl, Type 1150	100 kg	-	-	53,30	52,70	- 1.1
dto. " 1370	100 kg	-	-	51,30	50,95	- 0.7
Weizenmehl " 1050	100 kg	29,87	46,40	56,30	55,55	- 1.3
dto. " 630	100 kg	-	-	61,67	61,00	- 1.1
" " 1600	100 kg	-	43,10	51,50	50,30	- 2.3
" " 812	100 kg	-	48,20	58,46	57,81	- 1.1
Nährmittel						
Mühlenverkaufspreis bei Abnahme von 5-15 t netto, ohne Sack						
Haferflocken, entspelzt und entbittert.....	100 kg	40,50	70,75	73,38	70,88	- 3.4
Gerstengraupen, ungeschlif- fen, grob C/6	100 kg	32,50	65,00	63,67	63,33	- 0.5
dto., mittel C/1	100 kg	37,50	70,00	69,00	68,67	- 0.5
Speisekartoffeln						
gelbfleischige, Erzeuger- preis, waggonfrei Versand- station	50 kg	3,05	4,21	5,54	5,37	- 3.1
Kunsthonig						
in 1/2 kg Packungen, Fabrik- verkaufspreis ab Fabrik	100 kg	67,40	115,29	132,75	132,75	0.0
Zucht- und Nutzvieh						
Ferkel, 6-8 Wochen alt						
Marktpreis in Aachen	50 kg	82,50	170,00	115,00	115,00	0.0
Düsseldorf ...	50 kg	-	175,50	120,00	120,00	0.0
Münster	50 kg	90,00	177,50	142,50	142,50	0.0
Essen	50 kg	70,00	130,00	77,50	77,50	0.0

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.3. 53 DM	21.4. 53 DM	Veränderung April 1953 gegenüber März 1953 in vH
<u>noch: Zucht- und Nutzvieh</u>						
Nutzpferde, 3-9 jhr., Gütekategorie II						
Verkaufspreis der Pferdehändler						
Markort Aachen.....	1 St	1050,00	800,00	750,00	750,00	0.0
Düsseldorf.....	1 St	-	750,00	825,00	825,00	0.0
Münster.....	1 St	1250,00	900,00	750,00	750,00	0.0
Essen.....	1 St	1050,00	750,00	870,00	870,00	0.0
dto., Gütekategorie III						
Markort Aachen.....	1 St	800,00	600,00	550,00	550,00	0.0
Düsseldorf.....	1 St	-	550,00	625,00	625,00	0.0
Münster.....	1 St	800,00	700,00	650,00	650,00	0.0
Essen.....	1 St	775,00	600,00	635,00	635,00	0.0
<u>Schlachtvieh</u>						
Marktpreis frei Markort	50 kg					
Ochsen, Kl A a).....	Lebend-	45,20	83,00	92,54	93,51	+ 1.0
b).....	gewicht	-	80,00	93,00	95,00	+ 2.2
Kühe, Kl B a).....	"	38,70	68,61	71,21	72,93	+ 2.4
b).....	"	-	64,00	70,00	73,00	+ 4.3
Kälber Kl B a).....	"	57,00	100,27	103,69	99,63	- 3.9
b).....	"	-	110,00	103,00	103,00	0.0
Schweine Kl C a).....	"	52,30	134,26	110,07	97,87	-11.1
b).....	"	-	145,50	112,00	102,00	- 8.9
Schafvieh Kl B a).....	"	41,90	56,71	65,17	64,43	- 1.1
b).....	"	-	73,00	75,00	75,00	0.0
<u>Fleisch</u>						
Marktpreis frei Markort						
Rindfleisch						
von Kühen Kl B a)...	50 kg	66,20	123,08	129,25	131,96	+ 2.1
b)...	50 kg	-	105,00	130,00	140,00	+ 7.7
Kalbfleisch						
von Kälber Kl B a)...	50 kg	77,80	155,42	157,71	151,25	- 4.1
b)...	50 kg	-	162,50	158,00	165,00	+ 4.4
Schweinefleisch						
von Schweinen Kl C a)...	50 kg	73,50	173,69	144,71	133,04	- 8.1
b)...	50 kg	-	180,00	142,50	135,00	- 5.3
a) Landesdurch-						
schnittspreise						
b) Preis am						
Markort Köln						
<u>Vieherzeugnisse</u>						
Vollmilch, vom						
Erzeuger ausgeliefert,						
Erz.-Prs. frei Molkerei						
o. Sammelstelle	100 l	13,99	26,65	28,82 ¹⁾	27,90 ¹⁾	- 3.2

1) Preise aus Februar 1953 und März 1953

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.3. 53 DM	21.4. 53 DM	Veränderung April 1953 gegenüber März 1953 in vH
<u>Butter</u>						
Molkereiverkaufspreis bei Abgabe an den Großhandel mit Faß, ab Verladestation						
Deutsche Markenbutter	100 kg	267,70	520,00	573,50	534,47	- 6.8
Deutsche Molkereibutter ..	100 kg	-	508,00	559,00	520,00	- 7.0
<u>Käse</u>						
Edamer u. Gouda, 30 % i. Tr., ohne Verpackung, Markenware, Klasse fein, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation	100 kg	174,00	225,83	224,64	211,43	- 5.9
Limburger, 20 % i.Tr. grüne Ware, 1/4 backreif, Erzeugerpreis ohne Verpack- kung ab Erzeugerstation	100 kg	98,00	154,50	159,17	139,17	- 12.6
<u>Eier, Kl B</u>						
inländisch, Original- Frischeier, Erzeugerpreis ab Hof	100 St	9,96	14,97	17,07	15,33	- 10.2
Großhandelseinkaufspreis ab Kennzeichenstelle	100 St	-	17,00	19,13	17,13	- 10.5
Großhandelseinkaufspreis frei Empfangsstation.....	100 St	11,32	16,98	18,84	17,31	- 8.1
<u>Margarine</u>						
Fabrikverkaufspreis frei Verkaufsstellen						
Tafelmargarine, 1. Sorte	50 kg	86,00	96,60	54,08	56,42	+ 4.3
Margarine, Spitzenqualität	50 kg	97,00	107,57	84,33	85,42	+ 1.3
<u>Speiseöl</u>						
raffiniert, ohne Faß, bei Abgabe an den Großhandel	100 kg	50,00	259,00	181,50	181,50	0.0

III. Industrielle Rohstoffe und Halbwaren

Roheisen

Hämatit, 2,5 - 3% Si, Zone I, frei Bahnwagen Empfangsstation	1000 kg	69,50	175,00	306,20	306,20	0.0
Gießerei III, Zone I frei Bahnwagen Empfangsstation	1000 kg	66,50	168,50	288,20	288,20	0.0

W a r e Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage		Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.3. 53 DM	21.4. 53 DM	Veränderung April 1953 gegenüber März 1953 in vH
<u>Schrott</u>							
I a Stahlschrott, chargierfähig, westl. Entfallgebiet, Werkseinkaufspreis		1000 kg	42,00	92,00	151,20	151,20	0.0
<u>Halbzeug- und Walzwerkserzeugnisse</u>							
Thomasgüte Werksgrundpreis							
<u>Rohblöcke (Rohstahl)</u>							
Frachtlage Dortmund		1000 kg	83,40	179,50	316,25	316,25	0.0
<u>Stabstahl</u>							
Frachtlage Oberhausen ...		1000 kg	110,00	252,50	413,75	413,75	0.0
<u>Mittelbleche</u>							
3 bis unter 4,76 mm							
Frachtlage Essen		1000 kg	130,90	292,50	501,75	501,75	0.0
<u>Feinbleche unter 3 mm</u>							
kastengeglüht St II/23							
Frachtlage Siegen		1000 kg	153,00	341,00	509,75	509,75	0.0
dto., 0,5 mm Lagerformat							
1000 x 2000 mm, Frachtlage							
Siegen, Effektivpreis ...		1000 kg	224,50	449,00	674,75	674,75	0.0
<u>Vorgew. Blöcke</u> Frachtlage							
Dortmund		1000 kg	90,15	-	343,25	343,25	0.0
<u>Knüppel</u> oder		1000 kg	96,45	-	358,25	358,25	0.0
<u>Platinen</u> Ruhrort..		1000 kg	100,95	-	369,25	369,25	0.0
<u>Formeisen</u> {Frachtlage...		1000 kg	107,50	-	401,75	401,75	0.0
<u>Walzdraht</u> {Oberhausen...		1000 kg	126,10	-	431,75	431,75	0.0
<u>Grobbleche</u>							
Frachtlage Essen		1000 kg	127,30	-	466,90	466,90	0.0
<u>Gußeisen</u>							
Fabrikverkaufspreis ab Werk							
<u>Stahlformguß</u>							
Stücke mittl. Schwierigkeit m.einf.Kern,							
Gewicht 1,5 kg		1000 kg	1100,00	1413,33	1847,33	1847,33	0.0
<u>dto.</u>							
Stücke von 50-100 kg		1000 kg	483,80	-	1530,58	1530,58	0.0

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe,, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.3. 53 DM	21.4. 53 DM	Veränderung April 1953 gegenüber März 1953 in %
<u>Grauguß</u>						
einf. Stücke mit nicht schwieriger Kernarbeit 25 - 50 kg	1000 kg	318,50	543,79	799,63	787,74	- 1.5
<u>Temperguß</u>						
Stücke einf. Konstruktion, mit einf. Kernarbeit Gewicht 0,5 - 1,5 kg	1000 kg	700,00	1133,47	1573,20	1578,14	+ 0.3
<u>NE-Metalle</u>						
Kupferkathoden Grundpreis	100 kg	58,10	565,00	320,00	308,17	- 3.7
Original-Hüttenroh-zink mind. 97,5 % Zn Grundpreis	100 kg	18,27	171,60	93,00	82,00	- 11.8
Original-Hüttenweichblei nicht legiert, in Blöcken, 99,9 % Pb Grundpreis	100 kg	19,80	172,56	107,00	92,50	- 13.6
Hütten-Aluminium, Rein-H 99, nicht legiert, Grundpreis bei Lieferung von unter 100 kg frei Fahrzeug Lager- stelle	100 kg	133,00	208,00	231,00	231,00	0.0
<u>Metallhalbfabrikate</u>						
Messingbleche und -bänder frei Abnehmerstation, durchschnittl. Marktpreis für Grundabmessungen mittl. Mengen (5000 kg)	100 kg	106,00	638,33	366,17	345,67	- 5.6
Messingdrähte, wie vor.	100 kg	113,50	657,00	365,60	344,80	- 5.7
Kupferbleche, Grundpreis frei Abnehmerstation bei Abnahme von 100 - 500 kg	100 kg	101,90	681,90	431,70	417,30	- 3.3
<u>Textilien</u>						
Rohwolle, inländisch A-Feinheit, vollschurig reingew. ohne Waschspesen Erzeugerpreis ab Lager ...	1 kg	9,10	31,60	16,00	15,75	- 1.6

<u>W a r e</u>	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.3. 53 DM	21.4. 53 DM	Veränderung April 1953 gegenüber März 1953 in vH
<u>noch Textilien</u>						
Rohwolle, ausländisch Merino-Austral, A-Vliese Schweißwolle, etwas fehler- haft, guter Handel, fa- brikgew. o. Spesen, greif- bare Ware, loco Hamburg oder Bremen	1 kg	4,50	33,85	17,80	18,75	+ 5.3
dto. Buenos Aires D l gute Mutterwolle, Spinnereiqualität, wenig Kletten, gewaschen ohne Waschspesen, wie vor..	1 kg	4,60	21,70	8,40	8,45	+ 0.6
Kammzug, Merino-Austral-A, Handelsvliese, greifbare Ware loco Lagerort, Ver- kaufspreis des Wollhandels bei Abgabe an den Ver- braucher	1 kg	5,00	37,20	21,40	22,00	+ 2.8
Kammzug, Kreuzzug, Buenos Aires D l, mittlere Qualität, wie vor..	1 kg	3,33	24,60	10,90	11,20	+ 2.8
<u>Zellwolle</u>						
Baumwolltype, Vistrafaser, 1,5 den, 30-40 mm, Fabrikverkaufspreis frei Bestimmungsstation						
Spinnerei, glänzend	1 kg	1,45	3,00	3,25	3,25	0.0
matt.....	1 kg	1,45	2,95	3,30	3,30	0.0
Baumwollgarn Fabrikverkaufspreis ab Spinnerei						
Nr. 20) engl. Trossel	1 kg	1,58	9,70	5,05	4,99	- 1.2
Nr. 36) Warp & Pincops	1 kg	2,04	10,61	6,26	6,24	- 0.3
Baumwollgewebe Fabrikverkaufspreis ab Fabrik						
Kretonne, 86 cm breit 16/16 Faden, 20/20 Garn.....	100 m	.	135,00	88,50	86,67	- 2.1
Kattun, 86 cm breit 16/18 Faden, 36/42 Garn.....	100 m	.	102,00	71,75	71,25	- 0.7

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.3. 53 DM	21.4. 53 DM	Veränderung April 1953 gegenüber März 1953 in vH
<u>Flachs</u>						
Strohflachs, inländisch Erzeugerpreis frei Verladestation						
Gütek1. III mit Samen.....	100 kg	15,00	21,50	25,75	25,75	0.0
" III ohne "	100 kg	15,25	20,19	24,63	24,63	0.0
" IV mit "	100 kg	12,67	19,13	21,75	21,75	0.0
" IV ohne "	100 kg	12,50	16,50	20,75	20,75	0.0
Faserflachs, Schwung-, (Langfaser) inländ. Einkaufspreis der Spinnereien, waggonfr. Abgangsstation der Aufbereitungsstellen	100 kg	.	367,50	287,00	281,00	- 2.1
<u>Flachswerg</u>						
inländisch, Einkaufspreis der Spinnereien, waggonfr. Abgangsstation der Aufbe- reitungsstellen, Gr. II, Langwerg, Normalqualität, Kardenbandausbeute 72-65%	100 kg	94,00	200,00	133,33	133,33	0.0
Gruppe III, gut ver- edeltes Schwingwerg	100 kg	107,00	133,13	98,75	98,75	0.0
Leinengarn, Ia mech.Kette, naß gesponnen, Webereiein- kaufspreis ab Spinnerei- station						
Flachsgarn Nr. 30	1 kg	.	10,05	8,53	8,23	- 3.5
Leinengarn Nr. 50	1 kg	4,81	16,20	12,20	11,60	- 4.9
Werggarn Nr. 10.....	1 kg	2,05	5,67	4,37	4,28	- 2.1
Leinengewebe, glatt 84 cm breit, aus Flachsgarn Nr. 50 engl. in Kette und Schuß ab Fabrik	1 m	2,15	4,95	4,22	4,22	0.0
<u>Häute und Felle</u>						
inl. Herkunft, grünger- salzen, Auktionsware Großhandelsverkaufspreis						
Ochsenhäute 15-24 1/2 kg....	1 kg	0,67	3,79	1,85	1,75	- 5.4
" 25-29 1/2 kg....	1 kg	0,76	3,57	1,78	1,68	- 5.6
Kuhhäute 15-24 1/2 kg....	1 kg	0,64	3,83	1,82	1,70	- 6.6
" 25-29 1/2 kg....	1 kg	0,69	3,88	1,82	1,68	- 7.7
Kalbfelle bis 4 1/2 kg....	1 kg	0,98	7,80	4,28	4,12	- 3.7
" über 4 1/2-7 1/2 kg....	1 kg	0,97	6,66	4,22	4,03	- 4.5

W a r e Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.3. 53 DM	21.4. 53 DM	Veränderung April 1953 gegenüber März 1953 in vH
<u>Leder, Oberleder</u>						
Fabrikverkaufspreis bei Abgabe a.d.Großschuhfabri- kation, frei Abgangsbahnhof Rindbox, schwarz						
1. Sortiment	1 qdm	0,11	0,38	0,29	0,29	0.0
" farbig, 3.Sortiment	1 qdm	0,10	0,34	0,25	0,25	0.0
<u>Unterleder</u>						
Fabrikverkaufspreis bei Abgabe a.d. Leder Großhandel und die Großschuhfabrikation frei Abgangsbahnhof						
Zahn-Vacheleder.						
Kernstücke, 4-5 mm	1 kg	4,00	11,45	7,73	7,65	- 1.0
Hälse, 3-4 mm	1 kg	2,30	8,38	5,57	5,65	+ 1,4
Seiten	1 kg	1,80	6,00	4,20	4,24	+ 1,0
Trockenwild-Vacheleder,						
Kernstücke, 4-5 mm	1 kg	3,24	11,30	7,40	7,40	0.0
Hälse, 3-4 mm	1 kg	1,90	7,50	5,00	5,20	+ 4.0
Hälften, 21/25 kg für 2/2..	1 kg	2,45	8,60	5,65	5,65	0.0
<u>Treibriemenleder</u>						
Fabrikverkaufspreis frei Abgangsstation, normalge- schnitten, beste, kaltge- fette Ware	1 kg	4,90	14,60	8,78	8,57	- 2.4
dto. billigste, einge- brannte Ware	1 kg	3,60	12,70	7,39	7,26	- 1.8
<u>Rohholz, Nutzholz</u>						
inländisch, mittl. Güte, ohne Rinde, ab Wald						
Fichtenstammholz, Langholz, Klasse IV, Mindestlänge 16 m, Mindestdurchmesser am schmalen Ende 17 cm	1 fm	21,33	56,51	99,29	98,36	- 0.9
dto. Abschnitte Kl. III A 30-34 cm Mittendurchm.....	1 fm	21,16	58,91	99,53	98,95	- 0.6
Kieferstammholz, Langholz und Abschnitte Kl.II B, 25 - 29 cm Mittendurchm....	1 fm	19,50	52,39	90,81	89,71	- 1.2
dto. Langholz Kl.III A, 30 - 34 cm Mittendurchm....	1 fm	20,41	60,73	102,49	101,45	- 1.0
Rotbuchenstammholz Kl.III, 30 - 39 cm Mitten- durchmesser	1 fm	15,00	47,55	74,26	72,50	- 2.4

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.3. 53 DM	21.4. 53 DM	Veränderung April 1953 gegenüber März 1953 in vH
<u>Brennholz</u>						
inländisch, Scheite und Kloben mit Rinde						
Kiefer und Fichte ab Wald...	1 rm	6,00	12,00	12,00	12,00	0.0
dto. ab Werk...	1 rm	10,00	18,00	26,00	26,00	0.0
Eiche und Buche ab Wald...	1 rm	8,00	13,50	15,00	15,00	0.0
dto ab Werk...	1 rm	12,00	20,00	30,00	30,00	0.0
<u>Papierholz (Zellstoffh.)</u>						
inländ. Fichte Kl. A-C gemischt mit Rinde.....	1 rm	21,00	39,00	62,60	60,10	- 4.0
<u>Grubenholz</u>						
inländ. Nadel-, 15 cm und mehr Mittendurchmesser, ab Wald.....	1 fm	14,17	.	66,00	63,25	- 4.2
<u>Papierhalbwaren und Papier</u>						
Holzstoff, normaler Handels- schliff, 100 : 100 trocken, Landesdurchschnittspreis frei Verladestation.....	100 kg	10,80	35,50	40,00	38,50	- 3.8
Zellstoff, inländ. Sulfit Ib, frei Empfangsstation bei Abgabe an inländ. Papierfabriken, ungebleicht.....	100 kg	21,59	72,00	88,00	88,00	0.0
gebleicht.....	100 kg	23,50	84,00	99,50	89,50	- 10.1
Zeitungsdruckpapier Rollen-, Fabrikverkaufs- preis frei Empfangsstation	100 kg	21,00	70,50	69,00	69,00	0.0
Druckpapier, Rollenpapier, Fabrikverkaufspreis bei Abgabe an den Großhandel frei Empfangsstation, maschinenglatt, holzh., Stoffkl. C, dt., Klasse B, 70 g/qm	100 kg 100 kg	35,25 27,75	101,15 98,00	86,50 90,50	86,50 87,50	0.0 - 3,3
<u>Baustoffe</u>						
Werkverkaufspreis ab Werk (o. Aufladekosten) b. Abg. an den Baustoffhandel						
Mauersteine 25x12x6,5 cm	1000 St	28,00	68,95	76,10	76,00	- 0.1
<u>Dachziegel</u>						
Biberschwänze, naturrot....	1000 St	67,00	128,00	137,90	137,90	0.0
Doppelfalzziegel.....	1000 St	97,20	205,30	217,91	217,45	- 0.2

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.3. 53 DM	21.4. 53 DM	Veränderung April 1953 gegenüber März 1953 in vH
<u>noch Baustoffe</u>						
Dachpfannen	1000 St	92,40	165,49	166,48	164,09	- 1.4
Mauerkalk (Stück -).....	1000 kg	15,93	28,29	39,16	39,61	+ 1.1
Putzkalk (Hydrat).....	1000 kg	21,00	48,42	55,70	55,70	0.0
Zement						
Verbraucherpreis frei						
Empfangsstation einschl.						
Papiersack						
Portlandzement, Z 225.....	1000 kg	37,00	61,83	71,80	71,80	0.0
Hochofenzement, Z 225.....	1000 kg	31,45	56,80	66,00	66,00	0.0
Eisen-Portlandzement, Z 225	1000 kg	32,75	59,20	68,40	68,40	0.0
Vorratskantholz						
Schnittklasse B, 8 m lang bis 19 cm stark ab Sägewerk	1 cbm	63,25	.	177,69	174,62	- 1.7
Schnittholz, Fichte oder Tanne, Kl. III, 3-6 m lang 3-17 cm breit, ab Sägewerk	1 cbm	65,25	.	174,46	172,08	- 1.4
dto. 18-27 cm breit	1 cbm	68,00	.	189,00	187,17	- 1.0
Dachlatten, 24 mm breit 48 mm stark, 3-6 m lang, Gütek. I/II gemischt	1 cbm	67,58	.	210,62	208,70	- 0.9
<u>Fensterglas</u>						
4/4 Bauglas, 2. Sorte 32/50 cm Breite und bis 160 cm lange Freimaße Großhandelseinkaufspreis ab Werk.....	1 qm	1,29	1,48	1,80	1,80	0.0
Leinölfirnis, streichfertig, Hersteller- preis bei Abgabe ab Lager.	100 kg	52,00	225,00	139,00	135,25	- 2,7
<u>Düngemittel</u>						
Phosphor-Düngemittel Thomasphosphat 16% P ₂ O ₅ , lose bei Abgabe an die Land- wirtschaft, Frachtlage Aachen - Rothe Erde	100 kg	21,30	33,00	51,00	40,00	- 21,6

W a r e Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.3. 53 DM	21.4. 53 DM	Veränderung April 1953 gegenüber März 1953 in vH
<u>noch: Düngemittel</u>						
Stickstoff-Düngemittel Inlandpreise für lose Ware, frei deutscher Bahnhstation, bei Abgabe a.d.Landwirtschaft, in Waggonladungen von 15 t						
Schwefelsaures Ammoniak ungefähr 21 % N	100 kg N	46,00	84,50	113,50	113,50	0.0
Ammonsulfatpeter ungefähr 26% N.....	100 kg N	49,00	87,50	114,50	114,50	0.0
Düngekalk Verbraucherpreis fracht- frei jede Bahnhstation für volle Waggonladungen						
Kalkmergel, Kohlensäurer Kalk, 85% CaCO.....	1000 kg	8,55	14,13	19,40	19,40	0.0
Brannkalk, gemahlen, 85% CaCO.....	1000 kg	19,15	34,50	45,50	45,50	0.0
<u>Anorganische Chemikalien und Grundstoffe</u>						
Fabrikverkaufspreis ab Werk						
Natriumsulfat, 95-99 %.....	100 kg	4,78	7,34	7,00	7,00	0.0
Salzsäure.....	100 kg	3,20	8,60	7,25	7,25	0.0
Soda, 98 - 100 %	100 kg	8,30	12,55	14,55	14,55	0.0
Natriumbicarbonat.....	100 kg	.	18,75	20,75	20,75	0.0
Ätznatron, Lauge 33%.....	100 kg	6,70	9,08	9,57	9,57	0.0
" " 45%.....	100 kg	.	11,22	12,88	12,87	0.1
Ätzkali, fest, 90-92% KOH	100 kg	50,55	84,75	84,75	84,75	0.0
Pottasche, Lauge, ca. 50% K ₂ CO ₃	100 kg	21,30	33,00	35,00	35,00	0.0
Salpetersäure, 55% franko.....	100 kg	13,72	17,23	18,02	18,02	0.0
NA-Wasserglas, 37-40° filtriert.....	100 kg	5,40	9,25	9,75	9,75	0.0
Wasserstoffsuperoxyd.....	100 kg	150,00	214,00	214,00	214,00	0.0
Natriumsulfit Na ₂ S, 60-62 % in Stücken.....	100 kg	20,00	36,25	41,55	41,55	0.0
Chlorcalcium.....	100 kg	13,00	26,50	26,50	26,50	0.0
Ammonsulfat, franko.....	100 kg	14,58	21,00	23,50	23,50	0.0

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.3. 53 DM	21.4. 53 DM	Veränderung April 1953 gegenüber März 1953 in vH
<u>noch: Anorganische Chemikalien und Grundstoffe</u>						
Aluminiumsulfat 17-18% Al ₂ O ₃	100 kg	10,50	22,95	24,15	24,15	0.0
Lithopone (Rotsiegel) bei Bezug von 15 t.....	100 kg	31,00	59,63	73,00	73,00	0.0
Zinkweiß (Rotsiegel) franko.....	100 kg	40,50	318,00	165,00	157,50	- 4.5
<u>Organische Chemikalien und Grundstoffe</u>						
Methylalkohol (Reinmethanol) bei Abn. von Kesselwagen, franko.....	100 kg	40,00	43,00	45,75	45,75	0.0
Formaldehyd bei Abn. v. Kesselwagen, franko.....	100 kg	29,20	27,00	31,00	31,00	0.0
Essigsäure, rein 100 % (ohne Steuer), franko.....	100 kg	.	87,20	103,00	103,00	0.0
Ameisensäure, gereinigt, 100% franko.....	100 kg	.	125,00	147,75	147,75	0.0
Glyzerin, DAB VI, ab Werk.....	100 kg	105,00	611,00	421,00	421,00	0.0
<u>Handwerkszeug</u>						
Erzeugerpreis ab Fabrik an den Großhandel						
Axt ohne Stiel, Güte A, Form C.....	1 St	.	.	4,23	4,03	- 4.7
Flachstumpffeile, 200 mm, Hieb 2.....	100 St	.	.	100,51	100,51	0.0
Schraubstock, 150 mm Backenbreite, bei Abg. bis 24 St an Großverbraucher.....	1 St	27,15	55,74	66,18	66,18	0.0
Handblechschere 250 mm, Berliner Form (schwarzlackiert), bei Ab- gabe a.d. Großhandel.....	1 St	1,81	2,77	3,13	3,04	- 2.9
<u>IV. Konsumgüter</u>						
Erzeugerpreise						
<u>Oberbekleidung</u>						
Herrenanzugstoff, Streich- garn, mind. 40% Wollgehalt 1,45 m br., 520 g schwer...	1 m	9,50	13,79	12,71	12,71	0.0

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.3. 53 DM	21.4. 53 DM	Veränderung April 1953 gegenüber März 1953 in vH
<u>noch: Konsumgüter</u>						
Straßenanzug für Männer Streichgarnstoff, 2-teilig, Gr. 48.....	1 St	29,00	97,25	89,94	90,13	+ 0.2
Winterlodenjoppe oder Bauernjacke, Gr. 48.....	1 St	19,75	49,48	52,02	51,59	- 0.8
Arbeitshose, halbwollene..	1 St	8,68	17,37	13,48	13,48	0.0
Arbeitsanzug, 2-teilig oder Kombination.....	1 St	7,00	15,30	12,02	11,97	- 0.4
Damenkleiderstoff, Kunst- seide, einfarbig, 90-94 cm breit, 150 g schwer, Kreppbindung, mittlere Qualität.....	1 m	4,10	5,52	5,27	5,27	0.0
Frauenkleid, einfaches Gebrauchskleid, Gr. 44 aus Kunstseide.....	1 St	9,00	.	14,50	14,50	0.0
dto., aus wollhalt. Stoff	1 St	15,00	39,40	29,50	29,50	0.0
Nähgarn Nr. 40, 4-fach, 200 m	1 Ro.	0,11	0,34	0,26	0,25	- 3.8
<u>Leibwäsche</u>						
Oberhemd f. Männer mit 2 losen Kragen u. festen Manschetten, kragenweite 38, aus einfachem Stoff, bedruckt oder einfarbig...	1 St	6,90	11,44	10,50	10,50	0.0
Arbeitshemd aus Baumwoll- stoff.....	1 St	2,50	6,27	5,65	5,65	0.0
Unterhose f. Männer, woll- gemischt, Gr. 5, gerader Schluß, lange Form, mittl. Qualität.....	1 St	2,15	4,86	4,00	4,09	+ 2.3
Strickweste für Männer , 50-60% Wolle, maschinen- gestrickt, ohne Kragen, lange Ärmel, Gr. 48 mittl. Ausführung.....	1 St	5,50	19,20	17,07	17,36	+ 1.7
Männersocken, 50-60% Wolle, maschinengestrickt, einfache Ausführung.....	1 P	1,47	3,21	2,43	2,44	+ 0.4
Kinderstrümpfe, Gr. 7, lang, 50 - 60 % Wolle.....	1 P	1,32	3,96	3,22	3,32	+ 3.1
dto., Gr. 9, kurz, Baumwolle/Zellwolle.....	1 P	0,95	2,21	2,24	2,12	- 5.4

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.3.. 53 DM	21.4. 53 DM	Veränderung April 1953 gegenüber März 1953 in vH
<u>Lederschuhwerk</u>						
Arbeitsstiefel für Männer Leder mit Ledersohle, Gr. 42	1 P	8,93	23,29	19,60	19,58	- 0.1
Herrenstraßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Gr. 42, Rindbox, durchgenäht, einfache Qualität mit Ledersohle.....	1 P	9,30	22,63	20,06	20,06	0.0
Herrenstraßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Gr. 42 Rindbox, rahmengenäht, Markenware, I. Qualität, mit Ledersohle.....	1 P	10,70	23,59	22,01	21,84	- 0.8
dto., Boxcalf, rahmen- genäht, Markenware, I. Qualität, mit Leder- sohle.....	1 P	11,70	25,22	23,53	23,53	0.0
<u>Damenstraßenschuhe</u>						
Halbschuhe, Gr. 38 Boxcalf, randgenäht, Markenware, I. Qualität, mit Ledersohle.....	1 P	.	19,92	18,30	18,30	0.0
<u>Kinderschuhe</u>						
Schnürstiefel, Rindbox, durchgenäht oder genagelt, Gr. 35	1 P	7,43	16,73	15,81	15,84	+ 0.2
<u>Aktentaschen</u>						
Vollrindleder, einf. Aus- führung, ohne Zwischen- fächer, mit 2 verstell- baren Schlössern.....	1 St	10,68	23,70	19,83	19,83	0.0
<u>Federkernbettpolster</u> (Auflegematratze)						
3-teilig, mit Keilkissen, 90 x 190 cm. mit Federkern, Palmfaser und Watteab- deckung.....	1 St	70,33	85,58	83,63	83,63	0.0
<u>Vollbettpolster</u> (Auflegematratze)						
3-teilig mit Keilkissen, 90 x 190 cm, Alpengras, Palmfaser, Polsterflocken- auflage oder Watteabdeck...	1 St	25,00	45,50	42,08	42,08	0.0

